

Floriansbote

Vereinsnachrichten der
Freiwilligen Feuerwehr Rosßdorf



40 Jahre Jugendfeuerwehr Rosßdorf

Ein tolles Team und
die Zukunft der Einsatzabteilung

20. Jahrgang - Dezember 2017

100 Jahre Feuerwehr Roßdorf - Highlight - Die Trenkwalder am Samstagabend

Die Vorbereitungen zu unserem großen Feuerwehrfest anlässlich des 100-jährigen Jubiläums im Jahre 2019 laufen auf Hochtouren. Bei der Zeltkerb in Langenbergheim wurde dieser Tage hierfür der Vertrag exklusiv direkt beim Auftritt der Trenkwalder unterschrieben. Juniorchef Hubsi Trenkwalder, der 1. Vorsitzende Hans – Peter Bach und der 2. Vorsitzende Werner Diesberger unterzeichneten gemeinsam den Vertrag für den Festsamstag, den 22. Juni 2019. Die Tiroler Musiker freuen sich heute schon auf das große Feuerwehrfest in Roßdorf.



Bild : Hubsi Trenkwalder, Werner Diesberger und Hans-Peter Bach

21. Traditionelles Schlachtfest im Spritzenhaus

Alljährlich seit 1996 findet das traditionelle Schlachtfest der Freiwilligen Feuerwehr Roßdorf immer am 2. Oktober statt. Seit 21 Jahren werden Schwarz Brüh, Bauchfleisch, Blut- und Leberwürstchen mit Sauerkraut und Kartoffelbrei bei super Stimmung im Spritzenhaus in der St.-Andrä-Wördern-Straße gereicht. Neben Stadtverordneten-vorsteher Guido Rötzer, Bürgermeister Günter Maibach und dem Landtags-abgeordneten Hugo Klein konnte der 1. Vorsitzende Hans-Peter Bach erstmals unseren Landrat Thorsten Stolz recht herzlich in Roßdorf begrüßen. Ihm wurde an diesem Abend vom Vorsitzenden Bach die Schirmherrschaft zum 100-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Roßdorf im Jahre 2019 offiziell übertragen. In seinem Grußwort

nahm unser Landrat sehr gerne diese an und sprach die volle Unterstützung zu diesem großen Fest zu. Er dankte den aktiven Kameraden sowie der Jugendfeuerwehr für die geleistete Arbeit.



Bild von links nach rechts: Hans-Peter Bach, Norbert Viehmann, Günter Maibach, Hugo Klein, Michelle Fechner, Guido Rötzer, Thorsten Stolz und Mathias Möller

Das Wettbewerbsjahr 2017 stand ganz im Zeichen des Neuaufbaus unserer Wettbewerbsgruppe.

Aus diesem Grunde wurden die regelmäßig wöchentlich Trainingseinheiten voll darauf abgestimmt. Beim Kuppel Cup in Lich – Niederbessingen am 4. März wurde ein guter 7. Platz von 22 teilnehmenden Teams erreicht. Bis zum Achtelfinale im K.O. Kampf konnte das junge Team sich beweisen.





Bild von links nach rechts:
Patrick Hinz, Nils Möller, Manuel Gerhardt,
Mike Arndt und Marcel Steckl

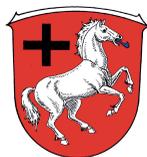
Am 29. April wurde die Teilnahme beim 11. Möllenbecktr Kuppel Contest in Niedersachsen ein voller Erfolg. Im großen Finale um Platz 1 verloren sie gegen Hamburg Moorwerder und belegten einen hervorragenden zweiten Platz. Ein weiteres Team von uns konnte sich bis zum Achtelfinale halten und schied dann aus. Wieder einmal haben sich die Kameraden aus Möllenbeck als toller Ausrichter dieses Großevents an diesem Wochenende hervor gehoben.

Bei den 20. Hessischen Landeswettbewerben in Lich Niederbessingen am 10. Juni belegte die Gruppe einen guten Mittelplatz in der Gesamtwertung. Hier wurde erstmals in der Neuformation als Gruppe gestartet. Im kommenden Jahr liegt der Trainingschwerpunkt ganz im Fokus das Ziel der Hessischen Ausscheidungswettbewerbe in 2019 zur nächsten Deutschen Meisterschaften 2020 zu erreichen.



Bild von links nach rechts:
NicoDegenhardt, Steven Turner, Jan Schmidt,
Oliver und Alexander Hufnagel

**Ihre
Freiwillige
Feuerwehr
Roßdorf**



100 JAHRE FEUERWEHR Roßdorf 1919 - 2019

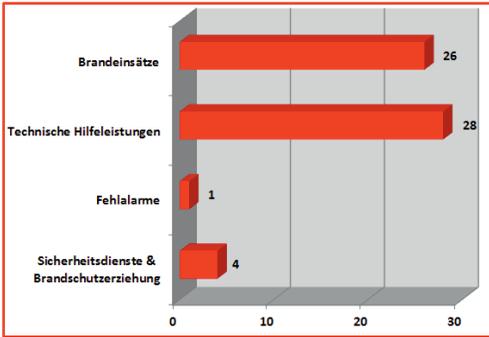
Vorankündigung!
weitere Infos folgen!
<http://www.ffw-rossdorf.de>

Großes Festprogramm mit Zeltbetrieb vom 20. bis 24. Juni 2019 auf der Klosterwiese

22. Juni 2019
22. Landesfeuerwehrwettbewerbe

- Hessische Landesmeisterschaften
- Hessische Feuerwehrleistungsabzeichen
- Deutschlandpokal Wertung
- Bundesleistungsabzeichen

© FFw Roßdorf 2017



Einsatzstatistik -2017-



25. & 26.02.2017 Faschingsumzüge

Die FF Roßdorf nahm wieder mit einem Mottowagen an den traditionellen Faschingsumzügen in Dörnigheim und Niederissigheim teil.



unregelmäßig verteilt zwischen Bahnhof und Bruchköbeler Wald. Wegen des anhaltend trockenen Wetters bestand derzeit hohe Waldbrandgefahr in der Region. Deshalb waren besonders brenzlich im Bereich der Kirlebrücke bis zur Autobahnbrücke der A66, da sich das Feuer bis zum Wald hin ausbreitete. Durch das schnelle Eingreifen der Einsatzkräfte konnte aber Schlimmeres verhindert werden. Die Nachlöscharbeiten zogen sich bis in den Abend hinein. Für die gesamte Dauer der Einsätze musste der Zugverkehr zwischen Hanau und Nidderau komplett eingestellt werden.

10.04.2017 - Heißgelaufene Zugbremse hält Feuerwehren stundenlang in Atem

Eine defekte Zugbremse hatte für mehrere Brandstellen an der Bahntrasse Hanau – Friedberg gesorgt. Betroffen war das rund sieben Kilometer lange Teilstück zwischen Nidderau-Ostheim und Hanau-Nord.

Gegen 18:00 Uhr gingen die ersten Notrufe bei der Feuerwehr ein – es wurde ein Flächenbrand am Bahnhof Bruchköbel gemeldet. Nach Ankunft an der Einsatzstelle wurde schnell klar, dass es nicht nur an einer Stelle brannte. Entlang der Gleistrasse gab es viele weitere Brände. Sofort wurden weitere Kräfte nachalarmiert und die Sperrung der Bahnlinie zwischen Nidderau und Hanau veranlasst.

Insgesamt waren allein auf Bruchköbeler Gemarkung sechs Einsatzstellen. Diese waren

**ALLE BRAUCHEN
DIE FEUERWEHR
BRAUCHT DICH**



Ein Einsatz ganz besonderer Art

Unter dem Motto - Das Geld liegt im Keller - Unterstützung für RTL II „Der Trödeltrupp“

Vier Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Roßdorf unterstützten im Juli 2015 das Produktionsteam von „Der Trödeltrupp“. Zur Räumung eines Einfamilienhauses in Nieder- 18 issigheim wurden freiwillige Helfer angefragt. Die gesamte Ausräumaktion dauerte 7 Stunden. Die Folge 584 wurde dann am 5. November 2017 um 16:00 Uhr bei RTL II ausgestrahlt. Im Team von RTL II leitete der sympathische Andi Bierschock wie immer professionell den Einsatz.



22.10.2017 – Saunabrand

Am Sonntag gegen 20:18 Uhr alarmierte die Leitstelle mit der Meldung: „Kellerbrand in der Herderstraße“ die Feuerwehren aus Roßdorf und Bruchköbel, die Drehleiter aus Hanau sowie den Rettungsdienst.

Als die ersten Kräfte aus Roßdorf kurze Zeit später am Einsatzort eintrafen, wurden sie von den Eigentümern informiert, dass es in der Sauna im Keller des Einfamilienhauses brennt. Der Eigentümer hatte bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte selbst schon erste Löschversuche mit einem Feuerlöscher gestartet.

Zwei Einsatztrupps (4 Einsatzkräfte) gingen dann mit Strahlrohr und Atemschutz zum Innenangriff vor. Der Brand in der Sauna im Keller konnte schnell und unter Einsatz von möglichst wenig Wasser gelöscht werden.

Weitere Atemschutzgeräteträger standen unterdessen bereit und bildeten sogenannte Reservetrupps. Diese Reservetrupps dienen als Ablösung der bereits eingesetzten Kameraden



aber auch als Sicherheitstrupps, welche bei Eigenunfällen der eingesetzten Feuerwehrleute zum Einsatz kommen.

Außerdem belüftete die Feuerwehr das Gebäude mit zwei Be- bzw. Entlüftungsgerät. Zur Info:

Laut der Alarm- & Ausrückordnung (AAO) der Stadt Bruchköbel werden bei den Alarmierung „Wohnungs- / Zimmer- / Kellerbrand“ automatisch die Drehleiter der Stadt Hanau und der Rettungsdienst mitalarmiert, um die Hilfsfrist einzuhalten und eine möglichst optimale Reaktion für die Einsätze zu erreichen.

Die AAO enthält Grundregeln für die Alarmierung der Behörden und Organisationen bei Einsatzlagen und ist bei der jeweils zuständigen Rettungsleitstelle hinterlegt bzw. in der Software der Leitstelle integriert. Ein wichtiges Kriterium ist hier die Zeit bis die Rettungsmittel zur Verfügung stehen (Hilfsfrist) und die unterschiedliche Ausrüstung der jeweiligen Einheiten.



Das sind wir:

Die Jugendfeuerwehr Roßdorf stellt sich vor:

Unsere Jugendfeuerwehr wurde 1977 gegründet und hat zur Zeit eine Stärke von 18 Jungen und Mädchen.

Das große Ziel der Jugendfeuerwehr ist es natürlich, die Jugendlichen auf den aktiven Dienst in der Feuerwehr vorzubereiten und ist hier zum wichtigsten Standbein für die Nachwuchssicherung geworden. Somit ist sie Teil von etwas **GANZ GROßEM** und wird in ihrer Position auch dementsprechend wertgeschätzt.

Die Jugendfeuerwehr gliedert sich in vier Bereiche: Technik, Sport, Spielen und Freizeit (z.B. Fahrten & Lager). Das zeigt, dass der Dienst in der Feuerwehr nicht nur mit harter Arbeit verbunden ist, sondern in erster Linie mit einer Menge Spaß. Natürlich werden soziales Verhalten und Kameradschaft bei uns großgeschrieben. Außerdem wird bei uns internationale Jugendarbeit (Deutsch-Österreich) gelebt. Wir veranstalten regelmäßig Zeltlager mit der Jugendfeuerwehr St. Andrä-Wördern (Partnerwehr). Durch diese Treffen werden die Kameradschaft und die Verbundenheit der jugendlichen Kameraden und der zukünftigen Feuerwehrleute gestärkt, und die Partnerschaft und die internationale Zusammenarbeit gefestigt. Diese partnerschaftlichen Treffen der beiden Jugendfeuerwehren sind EINMALIG in Deutschland.

Übersicht:

Gründungsjahr: 1977

Mitglieder: 18

Mitgliedsalter: 10-16 Jahre

Jugendfeuer-

wehrwart: Jan Schmidt

Treffen: montags

17:30h – 19:00 Uhr

...damals und heute...

90. Jugendfeuerwehr im Main-Kinzig-Kreis

Am 16. Juli wurde im Stadtteil Roßdorf der Stadt Bruchköbel die 90. Jugendfeuerwehr im Main-Kinzig-Kreis gegründet.



Gruppe ist die 3. innerhalb der Stadt Bruchköbel. der die Größe und Kbrm Staud, der die Größe überbrachte. Glückwünsche des Kbrm Meister übermittelte, stellte in seiner Ansprache heraus, daß die Jugendlichen innerhalb der Feuerwehren zu Demokraten erzogen werden. Sie haben aber auch gewisse Rechten und Pflichten einzuhalten. Auch er wünschte der neuen Jugendfeuerwehr für die Zukunft alles Gute und eine stete Aufwärtsentwicklung. Jacob überreichte dem neuen Jgdw Diesberger einen Umschlag mit einer kleinen Starthilfe, die Jugendlichen bekamen von ihm die Ver-



gründet. Dazu konnte Wehrf. Jacob zahlreiche Gäste, Feuerwehrkameraden und Eltern begrüßen, ganz besonders aber 1. Stadtrat Sümmerchen, Kbrm Staud, Stadtbri Herwig, Kjgdw Klug, die beiden stellv. Kjgdw Less aus dem UV Hanau und Born aus dem UV Gelnhausen, sowie Kreispressewart Vigelius Kjgdw Klug überbrachte die besten Grüße und Glückwünsche des Jugendausschusses Main-Kinzig und betonte, daß der MKK an 2. Stelle im Lande Hessen innerhalb der Jugendfeuerwehren liegt

1. Stadtrat Sümmerchen überbrachte die Grüße des Magistrates und sagte, daß die Verantwortlichen der Stadt erkannt haben, wie wichtig die Gemeinschaft der Feuerwehr ist. Diese Jugend-

einsnadel überreicht und wurden mit Handschlag verpflichtet. Kjgdw Klug übergab als Geschenk Landesjgdw Kroboth als Geschenk der Hessischen Jugendfeuerwehr Jugendfeuerwehrschutzhelme. H. V.



Name: Jan Schmidt

Alter: 23 Jahre

Beruf: Student

Jugendwart: seit 2016



Name: Steven Turner

Alter: 21 Jahre

Beruf: Mechatroniker für Kältetechnik

stellv. Jugendwart: seit 2016

Die nachfolgende Generation



Der Jugendwart und das Betreuer team übernehmen für die Jugendfeuerwehr die organisatorische Tätigkeiten sowie die Ausbildung. Sie dienen als Bindeglied zwischen der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr. Der Jugendfeuerwehrwart repräsentiert die Jugendfeuerwehr Roßdorf auf Stadt- und Kreisebene. Er ist für die Erstellung des Dienstplanes in Zusammenarbeit mit dem Betreuer team zuständig und dient als Ansprechpartner für die Jugendfeuerwehr. Unterstützt wird er durch seinen Stellvertreter Steven Turner und dem Betreuer team.

Grundausbildung erfolgreich bestanden!

Der nächste Schritt nach der Ausbildung in der Jugendfeuerwehr und somit die Übernahme in die Einsatzabteilung ist die Grundausbildung jedes Feuerwehrmannes. Am 2. September 2017 haben drei junge Kameraden erfolgreich die „Truppmannausbildung 1“, was die Grundausbildung der Feuerwehr darstellt, bestanden und dürfen nun auch Einsätze mitfahren.

Während der 70-stündigen Ausbildung in Bad Orb lernten die Brandschützer neben der Ersten Hilfe alle Grundlagen über die Brandbekämpfung und die technischer Hilfeleistung. Als Abschluss galt es eine praktische, wie auch theoretische Prüfung zu bestehen.

Wir freuen uns über den „Nachwuchs“ in der Einsatzabteilung und gratulieren Tim Dettmar, Nils Möller und Sascha Zirkel zur abgeschlossenen Ausbildung.



Foto: von links nach rechts
Tim Dettmar, Sascha Zirkel und Nils Möller

Pfingstlager in Regensburg

Am 2. Juli war es wieder soweit und unser 5. Gemeinsames Pfingstlager zusammen mit der Jugendfeuerwehr unserer Partnerwehr aus St.-Andrä-Wördern stand vor der Tür. Angekommen am Freitag, ging es nach einer kurzen Vorstellungsrunde und dem Hissen der Landesflaggen zu Bett, um für den nächsten Tag fit zu sein.



Am Samstag besuchten wir dann die Landesfeuerweherschule bei Regensburg und konnten eine Übung am neuen Flash-Over-Container live miterleben. Der Rest des Tages ließen wir im Freibad an der Regen ausklingen.



Am Sonntag ging es dann an die Lagerolympiade bei der einige Stationen erfolgreich zu absolvieren waren. Anschließend wurde den Jugendlichen das Abzeichen „Jugendflamme I“ verliehen. Am Montag, nachdem das Haus wieder in seinen ursprünglichen Zustand gebracht wurde, ging es ab nach Hause.

Wir freuen uns schon jetzt auf das kommende Pfingstlager in St. Leonhard und ein Wiedersehen mit unserer Partnerwehr.

Großübung zum 40-jährigen Bestehen

Es war mächtig was los auf den Zufahrtsstraßen in Roßdorf am Samstagnachmittag den 12. August diesen Jahres.

„Brand in der Mehrzweckhalle“ hieß die Alarmmeldung und schon waren die Einsatzkräfte aller Bruchköbeler Stadtteile, sowie der Feuerwehren aus Langenselbold, Ostheim, Erlensee und Hammersbach auf dem Weg zur Einsatzstelle.

Angenommen wurde eine unklare Rauchentwicklung in der Mehrzweckhalle mit Menschenleben in Gefahr. Wie bei einem echten Einsatz wurden nach dem Erkunden der Einsatzlage weitere Feuerwehren alarmiert.



Während einzelne Trupps das Innere des Gebäudes nach vermissten Personen durchsuchten und den Brand zu löschen begannen wurde im Außenbereich ein umfassender Löschangriff durchgeführt.

Die Mädchen und Jungen aus den beteiligten Jugendfeuerwehren konnten hier in beeindruckender Weise ihr erlerntes Wissen unter Beweis stellen.

Die Übungsbeobachter, allen voran Kreisjugendfeuerwehrwart Volker Schulz, die Jugendwarte und Wehrführer sowie zahlreiche Zuschauer waren sehr zufrieden mit dem Übungsablauf. Nach erfolgreichem Einsatzende wurde dann, wie es sich für die Feuerwehr gehört, gemeinsam bei Pommes und Wurst im Gerätehaus gefeiert.

Die Jugendlichen haben erneut unter Beweis gestellt, dass Feuerwehr Spaß macht und eine sehr sinnvolle Freizeitbeschäftigung ist. Auf diesen Feuerwehrnachwuchs können die Verantwortlichen in den freiwilligen Feuerwehren zu Recht stolz sein.



Berufsfeuerwehrtag: 24h-Übung

24 Stunden einsatzbereit auf der Wache wie im Leben eines Berufsfeuerwehrmannes, das erlebten die Jugendfeuerwehrmänner und -frauen am Samstag den 16.09. Zum Dienstbeginn um 7:30 Uhr wurde zunächst die Wache im Roßdorfer Gerätehaus bezogen, auf der die Jugendfeuerwehren Roßdorf, Oberissigheim und Butterstadt gemeinsam einen Löschzug bildeten. Nach dem Frühstück und einer kurzen Einweisung in die jeweils anderen Fahrzeuge schrillte schon zum ersten Mal der Alarmgong: Klamotten an – Fahrzeuge besetzen – Los fahren. Diesen Vorgang durchlebten die Jugendlichen 9 Mal in 24 Stunden.



Auf dem Weg dann die Nachricht: Ein Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten. Zügig versorgten die Jugendlichen die Verletzten Personen, sperrten die Straße ab und nahmen ausgelaufenes Öl auf. Zurück auf der Wache ließ der nächste „Alarm“ nicht lange auf sich warten. Gemeinsam mit allen fünf Stadtteilen wurde gegen 17 Uhr auf dem Betriebshof der Firma Odenwäller der Brand einer Lagerhalle und eines Bürogebäudes gelöscht, sowie unter einem Container eingeklemmte Personen befreit. Dieser „Alarm“ war gleichzeitig die Jahresabschlussübung der Jugendfeuerwehren der Stadt Bruchköbel.



Nach einer kurzen Nacht und einem letzten Alarm am Sonntagmorgen, der zur Heinrich-Böll-Schule ging, endete der erfolgreiche 24-Stunden Dienst. Müde aber mit einem Lächeln verließen die Jugendlichen das Gerätehaus und alle freuen sich schon auf die nächste 24h-Übung.

**WIR SIND DABEI!
WO BIST DU?**

**Komm einfach
montags um 17:30 Uhr
im Gerätehaus vorbei
und informiere dich bei
unseren Jugendwarten
und Betreuern.**



Wir freuen uns auf DICH!

Jugendfeuerwehr:

Philipp Schmidt
Ben Rommelfanger

Mara Winter

Aktive Mitglieder:

Laura Degenhardt
Sarah Fechner

Tim Dettmar
Nils Möller

Passive Mitglieder:

Norbert Viehmann
Elvira Keim
Guido Hau
Gabriele Giesecke
Heike u. Kai Percz

Markus Schneider
Pia Bedürftig
Andrea Walther
Claudio Galdeano
Marcus Prußmeier
Axel Giesecke
LaLeLu e.V.

Daniela Tichy
Steffen Bedürftig
Dr. Bernhard Fritz
Roger Weber
Markus Veckenstedt
Hans Michael

Unsere Jubilare

Auch dieses Jahr können wir wieder zahlreiche Ehrungen vornehmen

25 Jahre Mitgliedschaft:

Dieter Schutt

Wolfgang Eckert
Heinrich Goy
Lothar Zimmermann

Manuel Gerhardt
Inge Mück
Klaus Hirchenhain

40 Jahre Mitgliedschaft:

Klaus Lauterbach
Richard Schutt

Michael Brust
Dieter Franke
Stefan Lind
Werner Volz

Johann Diesberger
Karlheinz Jost
Lothar Rötzer
Werner Zimmermann

50 Jahre Mitgliedschaft:

Günter Itter
Karl Meerbott
Dr. Herbert Schramm

Reinhard Albrecht
Gerhard Fischer
Hugo Kern
Dieter Östreich

Wilhelm Blatz
Wilhelm Heck
Wilhelm Loscher
Otto Schnitzer

65 Jahre Mitgliedschaft:

Wilhelm Lehr

*Wir gratulieren allen Jubilaren und
Danken für die langjährige Unterstützung*

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder



Klaus Bienau
Jochen Glade
Franz Elpelt

Wilhelm Mack
Heinrich Merz



Termine 2018

- 19.-22. Januar 2018 Roßdorfer Kerb
- 22. Januar 2018 Schubkarrenrennen
Rennparty im Spritzenhaus
- 26. Februar 2018 Jahreshauptversammlung
Einsatzabteilung
- 2. März 2018 Jahreshauptversammlung Verein
- 24. März 2018 Grie Soß und Gebabbel
- 2. Oktober 2018 Traditionelles Schlachtfest im Spritzenhaus
- 15. Dezember 2018 Weihnachtsfeier der Einsatzabteilung
- 17. Dezember 2018 Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr



Vormerken!
vom 20. bis
24. Juni 2019

Beitrittserklärung/Änderungen

- Hiermit trete ich dem Verein der "Freiwilligen Feuerwehr Roßdorf" als förderndes Mitglied bei. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt 10,00 €.
- Meine persönlichen Daten und/oder meine Bankverbindung haben sich geändert.

Name _____

Vorname _____

Straße _____

Beruf _____

Plz, Ort _____

Geburtstag _____

Tel. _____

Hochzeitstag _____

E-Mail _____

Als Jahresbeitrag zahle ich _____ €.

Die Zahlung erfolgt durch Bankabbuchung von nachstehendem Konto:

IBAN _____

BIC _____

Name der Bank _____

Ort, Datum _____

Unterschrift Mitglied und/bzw.
Verfügungsberechtigter _____

- Bei Interesse am aktiven Dienst in der Feuerwehr Roßdorf, wenden Sie sich bitte an einem Übungsabend an unsere Mitglieder im Gerätehaus.

Übungstermine



Jugendfeuerwehr:
montags ab 17:30 Uhr

Einsatzabteilung:
montags ab 19:30 Uhr

Impressum:
Herausgeber:

Vorstand der Freiwilligen
Feuerwehr Roßdorf
1.Vorsitzender Hans-Peter Bach

Redaktion:

Hans-Peter Bach, Patrick Faber,
Werner Diesberger, Jan Schmidt,
Andrea u. Mathias Möller sowie
Stefan Mohn

Anschrift:

St. Andrä-Wördern-Straße 1
63486 Bruchköbel
Tel. 06181 - 74812
Fax. 06181 - 5690753
info@ffw-rossdorf.de

Dies ist die 20. Ausgabe unseres „FLORIANSBOTEN“.
Über Beiträge und Anregungen aus den Reihen unserer
Mitglieder und Leser freuen wir uns.

*Besinnliche Festtage
und ein gutes, friedvolles Jahr 2018*

*wünscht Ihre
Freiwillige Feuerwehr Roßdorf*



Der Floriansbote im Internet:
www.ffw-rossdorf.de → **Floriansbote**